

Auf die richtige Holzqualität kommt es an

Schadstoffarm und kostengünstig können Einzel- und Kaminöfen nur mit hochwertigen Holzbrennstoffen betrieben werden. Beim Kauf sollte deswegen vor allem auf gute Holzqualität und regionale Herkunft geachtet werden.

Holz ist ein klimafreundlicher, heimischer Energieträger und unverzichtbar für die nachhaltige Energieversorgung von Tirol. Heizen mit Holz birgt aber auch Risiken. So trägt in den Wintermonaten der Hausbrand wesentlich zur Feinstaubbelastung bei. Bei Kauf, Lagerung und beim Anfeuern sollten deswegen bestimmte Punkte beachtet werden.

Wassergehalt unter 20 %

Waldfrisches Holz hat einen Wassergehalt von etwa 60 %. Hartholz wie Buche braucht mindestens zwei Jahre, um die erforderlichen 15 bis 20 % zu erreichen. Halbtrockenes Holz mit einer Stückelung von 25 bis 33 cm sollte deswegen nur dann gekauft werden, wenn eine geeignete Lagermöglichkeit im Freien vorhanden ist. Denn feuchtes Holz gibt weniger Energie ab, raucht beim Abbrand und führt durch starke Kondensat-, Ruß- und Teerbildung zur Versottung des Kamins, schlimmstenfalls sogar zum Kaminbrand!



Lagermöglichkeit berücksichtigen

Ist eine Lagerung im Freien nicht möglich, sollte nur trockenes Holz erworben und in gut belüfteten Räumen gestapelt werden. Bei schlecht belüfteten Kellern oder Garagen wird empfohlen, den Brennstoff längstens eine Heizsaison zu lagern. Für Wohnungen mit wenig Platz bieten sich qualitativ hochwertige Holzbriketts aus der Region oder ein „Ofenholz-Abo“ an. Am besten erkundigt man sich beim Fachhändler oder beim landwirtschaftlichen Fachbetrieb.

Tipps zum Kostensparen

Der Erwerb von Brennholz mit hohem Wassergehalt ist zwar günstiger, aber ohne geeignete Lagerung nicht sinnvoll. Neben dem Wassergehalt entscheidet die Holzart über den Preis. Weichhölzer wie Fichte und Tanne kosten im

Vergleich zu Harthölzern wie Buche oder Ahorn weniger, brennen wegen des geringeren Heizwerts aber auch wesentlich schneller ab. Für einen Kostenvergleich unbedingt auf die Maßeinheit achten. Am besten abschätzbar ist bei Stückholz der Kauf in Raummetern. Auf einen möglichst geringen Rindenanteil achten.

Beratungsservice von Energie Tirol

Interessierte können den Infofalter „Richtig heizen mit Holz“ auf dem Gemeindeamt bzw. bei Energie Tirol anfordern. Viele Gemeinden bieten eine Messung des Wassergehalts von Holz durch ihren Umweltberater an. Erkundigen Sie sich auf Ihrem Gemeindeamt. Nähere Informationen unter www.tirol.gv.at/richtigheizen sowie bei Energie Tirol unter 0512-589913 bzw. per E-Mail: office@energie-tirol.at.

Richtig heizen mit Holz

Gesundheit bewahren, Geld sparen!

Wie man optimal anheizt, ist im Film „Richtig heizen mit Holz“ unter www.tirol.gv.at/richtigheizen zu sehen.



Das Holz locker in den Brennraum schichten.



Anzündhilfe auf den Brennholzstapel legen.



Holzspäne gekreuzt darüber platzieren.



Von oben anzünden.



Durch ausreichend Luftzufuhr rasch helle, hohe Flammen herstellen.

Auf die richtige Holzqualität kommt es an

Schadstoffarm und kostengünstig können Einzel- und Kaminöfen nur mit hochwertigen Holzbrennstoffen betrieben werden. Beim Kauf sollte deswegen vor allem auf gute Holzqualität und regionale Herkunft geachtet werden.



Foto: Energie Tirol

Holz ist ein klimafreundlicher, heimischer Energieträger und unverzichtbar für die nachhaltige Energieversorgung von Tirol. Heizen mit Holz birgt aber auch Risiken. So trägt in den Wintermonaten der Hausbrand wesentlich zur Feinstaubbelastung bei. Auf die Holzqualität sollte besonders geachtet werden.

Wassergehalt unter 20 %
Trockenes Holz sollte einen Wassergehalt von unter 20 % aufweisen. Halbtrockenes

Holz nur kaufen, wenn eine geeignete Lagermöglichkeit im Freien vorhanden ist. Feuchtes Holz gibt weniger Energie ab, raucht beim Abbrand und führt durch Ruß- und Teerbildung zur Versottung des Kamins, im Extremfall zum Kaminbrand!

Lagermöglichkeit berücksichtigen

Trockenes Holz in gut belüfteten Räumen stapeln. In schlecht belüfteten Kellern oder Garagen Brennstoff längstens eine Heizsaison la-

gern. Wer wenig Platz hat kann auf Holzbriketts oder ein „Ofenholz-Abo“ vom Fachhändler oder landwirtschaftlichen Fachbetrieb zurückgreifen.

Tipps zum Kostensparen

Trockenes Hartholz wie Buche hat einen höheren Energiegehalt und ist deswegen auch teurer als Weichhölzer wie Fichte und Tanne, die wesentlich schneller abbrennen. Für einen Kostenvergleich unbedingt auf die Maßeinheit achten. Am besten abschätzbar ist bei Stückholz der Kauf in Raummeter.

Nähere Informationen und ein Film unter www.tirol.gv.at/richtigheizen sowie bei Energie Tirol unter 0512-589913 bzw. per E-Mail: office@energie-tirol.at.

„Richtig heizen mit Holz“ ist eine Initiative von Land Tirol und Energie Tirol in Zusammenarbeit mit den Gemeinden zur Verbesserung unserer Luftqualität.

Überschrift

Tatum aliquis nit inciliquat. Ut vulput ut alit, quat digna ametum quisi blam nonsent iureet wismod eu feu feugait prat in ulputpat vendre vele nis cidunt dolore tet, quis adip ea aliquam, vendre tem num do dolorem qui tetueros adip euguercilit alit lum quis.

Eugueros num ipis dolore facinit inibh esecte consequ ipsuscil incilit ent esed molore magnit nim nonulla corero dolore vel utet numsandrem dion eu faci blam, senim numsandit lumsand ionsed molobor tionse ent nisim zrrilis exero odolupatat nos num aliquat.

Ut nim eugiamc ommolor iuscilit at ip elesto odolortisl dolobor tiscin ex exeraes senisl doloreet lore con hent dolore minisim volobortie mod modigna facilit, sum venim zrril utpatie mod magnim doleiam doloreet dolesequisci enibh ex elissim accum iurem nullam nit alit amet eliquis atetum velestrud

Richtig heizen mit Holz

Gesundheit bewahren, Geld sparen!

Wie man optimal anheizt, ist im Film „Richtig heizen mit Holz“ unter www.tirol.gv.at/richtigheizen zu sehen.



Das Holz locker in den Brennraum schichten.



Anzündhilfe auf den Brennholzstapel legen.



Holzspäne gekreuzt darüber platzieren.



Von oben anzünden.



Durch ausreichend Luftzufuhr rasch helle, hohe Flammen herstellen.

Auf die richtige Holzqualität kommt es an

Schadstoffarm und kostengünstig können Einzel- und Kaminöfen nur mit hochwertigen Holzbrennstoffen betrieben werden. Beim Kauf sollte deswegen vor allem auf gute Holzqualität und regionale Herkunft geachtet werden.

Holz ist ein klimafreundlicher, heimischer Energieträger und unverzichtbar für die nachhaltige Energieversorgung von Tirol. Heizen mit Holz birgt aber auch Risiken. So trägt in den Wintermonaten der Hausbrand wesentlich zur Feinstaubbelastung bei. Auf die Holzqualität sollte besonders geachtet werden.

Wassergehalt unter 20 %

Trockenes Holz sollte einen Wassergehalt von unter 20 % aufweisen. Halbtrockenes Holz nur kaufen, wenn eine geeignete Lagermöglichkeit im Freien vorhanden ist. Feuchtes Holz gibt weniger Energie ab, raucht beim Abbrand und führt durch Ruß- und Teerbildung zur Versottung des Kamins, im Extremfall zum Kaminbrand!

Lagermöglichkeit berücksichtigen

Trockenes Holz in gut belüfteten Räumen stapeln. In schlecht belüfteten Kellern oder Garagen Brennstoff längstens eine Heizsaison lagern. Wer wenig

Platz hat kann auf Holzbriketts oder ein „Ofenholz-Abo“ vom Fachhändler oder landwirtschaftlichen Fachbetrieb zurückgreifen.

Tipps zum Kostensparen

Weichhölzer wie Fichte und Tanne kosten im Vergleich zu Harthölzer wie Buche und Ahorn weniger, brennen wegen des geringeren Heizwerts aber auch wesentlich schneller ab. Für einen Kostenvergleich unbedingt auf die Maßeinheit achten. Am besten abschätzbar ist bei Stückholz der Kauf in Raummetern.

Nähere Informationen und ein Videofilm unter www.tirol.gv.at/richtigheizen sowie bei Energie Tirol unter der Servicenummer 0512-589913 bzw. per E-Mail: office@energie-tirol.at.

„Richtig heizen mit Holz“ ist eine Initiative von Land Tirol und Energie Tirol in Zusammenarbeit mit den Gemeinden zur Verbesserung unserer Luftqualität.

Artikelüberschrift

Tatum aliquis nit inciliquat. Ut vulput ut alit, quat digna ametum quisi blam nonsent iureet wismod eu feu feugait prat in ulputpat vendre vele- nis cidunt dolore tet, quis adip ea aliquam, vendre tem num do dolore qui tetueros adip euguercilit alit lum quis eugueros num ipis dolore facinit inibh esecte consequi ipsuscil incilit ent esed molore magnit nim nonulla corero dolore vel utet numsandrem dion eu faci blam, senim numsandit lumsand ionsed molobor tionse ent nisim zrrilis exero odoluptat nos num aliquat.

Ut nim eugiamc ommolor iuscilit at ip elesto odolortisl dolobor tiscin ex exeraes senisl doloreet lore con hent dolore minisim volobortie mod modigna facilit, sum velenim zrril utpatie mod magnim doleniam doloreet dolesequisci enibh ex elissim accum iurem nullam nit alit amet eliquis atetum velestrud min vel ut vent alismolor augait eu feuisilla ad te exer accum velessit in ellesse do consecte magnim nullaortis aute feu feu faccum estrud doloborpero odolenis dionulput velese dit aliquat.

Od del utpatum quat. Te doluptat ut at. Tueriure eumsand iating euis nullutpat autpating et ad dolor sequat aliquis at wis at nim zzriuscing exero elis nim alit wisim velit ilit lan vel ip el ilis delis do el iusci bla ad esto consequation hent ad exeraestis augue magna at.

Tatum aliquis nit inciliquat. Ut vulput ut alit, quat digna ametum quisi blam nonsent iureet wismod eu feu feugait prat in ulputpat vendre vele- nis cidunt dolore tet, quis adip ea aliquam, vendre tem num do doloresdfhrtrter lore magnit nim nonulla corero dolore vel utet numsandrem dion eu faci blam, senim numsandit lumsand ionsed molobor tionse ent nisim zrrilis exero odoluptat nos num aliquat.

Richtig heizen mit Holz

Gesundheit bewahren, Geld sparen!

Wie man optimal anheizt, ist im Film „Richtig heizen mit Holz“ unter www.tirol.gv.at/richtigheizen zu sehen.



Das Holz locker in den Brennraum schichten.



Anzündhilfe auf den Brennholzstapel legen.



Holzspäne gekreuzt darüber platzieren.



Von oben anzünden.



Durch ausreichend Luftzufuhr rasch helle, hohe Flammen herstellen.

Auf die richtige Holzqualität kommt es an

Schadstoffarm und kostengünstig können Einzel- und Kaminöfen nur mit hochwertigen Holzbrennstoffen betrieben werden. Beim Kauf sollte deswegen vor allem auf gute Holzqualität und regionale Herkunft geachtet werden.

Holz ist ein klimafreundlicher, heimischer Energieträger und unverzichtbar für die nachhaltige Energieversorgung von Tirol. Heizen mit Holz birgt aber auch Risiken. So trägt in den Wintermonaten der Hausbrand wesentlich zur Feinstaubbelastung bei. Bei Kauf, Lagerung und beim Anfeuern sollten deswegen bestimmte Punkte beachtet werden.



Foto: Energie Tirol

Wassergehalt unter 20 %

Waldfrisches Holz hat einen Wassergehalt von etwa 60 %. Hartholz wie Buche braucht mindestens zwei Jahre, um die erforderlichen 15 bis 20 % zu erreichen. Halbtrockenes Holz mit einer Stückerlung von 25 bis 33 cm sollte deswegen nur dann gekauft werden, wenn eine geeignete Lagermöglichkeit im Freien vorhanden ist. Denn feuchtes Holz gibt weniger Energie ab, raucht beim Abbrand und führt durch starke Kondensat-, Ruß- und Teerbildung zur Versotung des Kamins, schlimmstenfalls sogar zum Kaminbrand!

Lagermöglichkeit berücksichtigen

Ist eine Lagerung im Freien nicht möglich, sollte nur trockenes Holz erworben und in gut belüfteten Räumen gestapelt werden. Bei schlecht belüfteten Kellern

oder Garagen wird empfohlen, den Brennstoff längstens eine Heizsaison zu lagern. Für Wohnungen mit wenig Platz bieten sich qualitativ hochwertige Holzbriketts aus der Region oder ein „Ofenholz-Abo“ an. Am besten erkundigt man sich beim Fachhändler oder beim landwirtschaftlichen Fachbetrieb.

Tipps zum Kosten sparen

Der Erwerb von Brennholz mit hohem Wassergehalt ist zwar günstiger, aber ohne geeignete Lagerung nicht sinnvoll. Neben dem Wassergehalt entscheidet die Holzart über den Preis. Weichhölzer wie Fichte und Tanne kosten im Vergleich zu Harthölzern wie Buche oder Ahorn weniger, brennen wegen des geringeren Heizwerts aber auch wesentlich schneller ab. Für einen Kostenvergleich unbedingt auf die Maßeinheit achten. Am besten ab-

schätzbar ist bei Stückholz der Kauf in Raummeter. Auf einen möglichst geringen Rindenanteil achten.

Beratungsservice von Energie Tirol

Interessierte können den Informationsfalter „Richtig heizen mit Holz“ auf dem Gemeindeamt bzw. bei Energie Tirol anfordern. Viele Gemeinden bieten eine Messung des Wassergehalts von Holz durch ihren Umweltberater an. Erkundigen Sie sich auf Ihrem Gemeindeamt. Nähere Infos und ein Videofilm unter www.tirol.gv.at/richtigheizen sowie bei Energie Tirol unter 0512-589913 bzw. per E-Mail: office@energie-tirol.at.

„Richtig heizen mit Holz“ ist eine Initiative von Land Tirol und Energie Tirol in Zusammenarbeit mit den Gemeinden zur Verbesserung unserer Luftqualität.

Richtig heizen mit Holz

Gesundheit bewahren, Geld sparen!

Wie man optimal anheizt, ist im Film „Richtig heizen mit Holz“ unter www.tirol.gv.at/richtigheizen zu sehen.



Das Holz locker in den Brennraum schichten.



Anzündhilfe auf den Brennholzstapel legen.



Holzspäne gekreuzt darüber platzieren.



Von oben anzünden.



Durch ausreichend Luftzufuhr rasch helle, hohe Flammen herstellen.